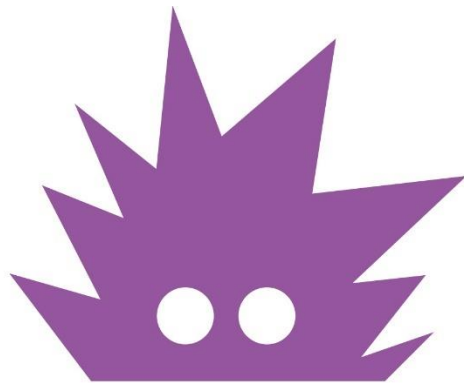




Bayerische
Theaterakademie
August
Everding

Pressemappe Spielzeit 2025 / 2026

Stand: 15.10.2025

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsübersicht

🌟 Über die Bayerische Theaterakademie August Everding	1
🌟 Lazarus oder die Feier der Auferstehung (Musiktheater/Operngesang)	3
🌟 Stiftungsdinner 2025	4
🌟 The Addams Family (Musical)	5
🌟 Ganze Tage, ganze Nächte (Schauspiel)	6
🌟 Tag der offenen Akademie 2026	7
🌟 Auf und Ab (Musiktheater/Operngesang)	8
🌟 V01CES//B0D1EZ (Musiktheater/Operngesang)	9
🌟 Masterclass im Silbersaal (Musical)	10
🌟 Öffentliche Maskenausstellung (Maskenbild – Theater und Film)	11
🌟 Regieprojekte 2025/2026	12
🌟 Vorschau	13

Dramaturgie

Schauspiel

Musiktheater/Operngesang

Maskenbild – Theater und Film

Pressekontakt

Matthias Lund • Leitung Kommunikation

089 2185 2802 • matthias.lund@theaterakademie.de

Aktuelle Presseinformationen und Bildmaterial finden Sie auf unserer Website:

<https://theaterakademie.de/de/presse>

Melden Sie sich gerne zu unserem Presseverteiler an und erhalten Sie

Presseinformationen per E-Mail: <https://theaterakademie.de/de/presseanmeldung>

Sie sind gerne noch näher dran? Folgen Sie uns auf Instagram [@augusteverding](https://www.instagram.com/augusteverding).

Über die Bayerische Theaterakademie August Everding

Die Bayerische Theaterakademie August Everding gehört zu den größten Ausbildungsstätten für Bühnenberufe im deutschsprachigen Raum. Sie ist ein in dieser Form einzigartiges Lern- und Lehrtheater: Hier wird Theater gelehrt, indem Theater gespielt wird – in einem voll ausgestatteten Haus mit insgesamt sechs Spielstätten, darunter dem über eintausend Plätze fassenden Prinzregententheater.

Gegründet wurde die Bayerische Theaterakademie 1993 auf Initiative August Everdings vom Freistaat Bayern. Seit 1999 trägt sie zu Ehren Everdings seinen Namen. Träger ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

In derzeit acht verschiedenen Studiengängen bildet sie nahezu das gesamte Spektrum der Darstellenden Künste aus. Zur Kernidentität der Theaterakademie gehört die interdisziplinäre Zusammenarbeit in jährlich über vierzig Produktionen. Hier erwerben die Studierenden unter professionellen Bedingungen wertvolle Bühnenerfahrungen, die sie in herausragender Weise für den Beruf qualifizieren.

Die Studiengänge an der Bayerischen Theaterakademie August Everding:

- Schauspiel (Bachelor und Master)
- Musiktheater/Operngesang (Master)
- Musical (Bachelor und Master)
- Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste (Bachelor und Master)
- Dramaturgie (Master)
- Maskenbild – Theater und Film (Bachelor und Master)
- Bühnenbild und -kostüm (Diplom)
- Kulturjournalismus (Master)

Die Studiengänge Schauspiel, Musiktheater/Operngesang, Musical, Regie, Maskenbild und Kulturjournalismus finden in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München statt. Der Studiengang Dramaturgie ist eine Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität, der Studiengang Bühnenbild und -kostüm mit der Akademie der Bildenden Künste München.

Eigenproduktionen 2025 / 2026

Studiengang Musiktheater/Operngesang

(Leitung: Prof. Balázs Kovalik & KS Prof. Andreas Schmidt)

Premiere: Sa 25.10.25, 19:30 Uhr



Lazarus oder die Feier der Auferstehung

Eine Opernperformance aus Musik – Text – Licht – Architektur

Sterben, auf(er)stehen, weiterleben – wie geht man mit der eigenen Sterblichkeit um? Im Angesicht von Kriegen, Krankheit und Klimakrise rückt diese Frage bedrohlich nah. In Franz Schuberts unvollendeter Kantate „Lazarus“ (1820) steht ein Sterbender vor der Rückkehr ins Leben. Das Werk bricht jedoch vor der Auferstehung ab. Barabbas, einem verurteilten Mörder, wird in Richard Frances Monodrama „The Blind“ (2013) ein neues Leben geschenkt, an welchem er jedoch verzweifelt.

Regisseurin und Theaterakademie-Alumna Martina Veh und Komponist Alexander Strauch verbinden Text- und Musikfragmente und fragen so nach Schuld, Erlösung und Gerechtigkeit in einer zerrissenen Welt. Die Textstücke aus Frances „The Blind“ sind dabei eine deutschsprachige Erstaufführung.

Zum ersten Mal findet eine Opernaufführung im Bergson Kunstkraftwerk statt: Seit Oktober 2024 bietet das ehemalige Heizwerk einen spektakulären jungen Kulturort im Münchner Westen. Im Zusammenspiel mit dem besonderen Licht und der Architektur des Atriums erkunden Studierende des Masters Musiktheater/Operngesang der Bayerischen Theaterakademie August Everding dort die Frage: Wer muss sterben, wer darf leben?

Ort: Bergson Kunstkraftwerk, Atrium (Am Bergson Kunstkraftwerk 2, 81245 München)

Premiere: Sa 25.10.25, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: So 26.10.25, 15:00 Uhr und 19:30 Uhr

Werkeinführung: jeweils 30 Min. vor Beginn

Talkrunde zu den Hintergründen der Produktion: So 26.10.25, 17:30 Uhr, mit Martina Veh, Alexander Strauch, Richard France (offen für das Publikum beider Sonntagsaufführungen)

Musik: Franz Schubert, Alexander Strauch / **Text:** August Hermann Niemeyer, Richard France

Musikalische Leitung: Joachim Tschiedel / **Inszenierung:** Martina Veh / **Bühne und Kostüme:** Christl Wein / **Komposition:** Alexander Strauch / **Licht:** Ramona Lehnert

Content Notes: Altersempfehlung ab 16 Jahren, keine feste Bestuhlung, beschränkte Sitzgelegenheiten vorhanden

In Kooperation mit: Hochschule für Musik und Theater München, Bergson Kunstkraftwerk

🌟 Bayerische Theaterakademie August Everding • Prinzregentenplatz 12, 81675 München
Pressekontakt: Matthias Lund • 089 2185 2802 • matthias.lund@theaterakademie.de

Termin: Di 28.10.25, 18:00 Uhr

Stiftungsdinner 2025

Festliche Soirée im Prinzregententheater zugunsten der August Everding Stiftung

Auf einer kulinarisch-musikalischen Reise in edelstem Ambiente genießen unsere Unterstützer:innen die einzigartige Atmosphäre eines Abendessens auf der Hauptbühne des Prinzregententheaters. Auch in diesem Jahr erhalten sie Einblicke hinter die Kulissen unserer Studiengänge Musical, Maskenbild – Theater und Film, Schauspiel, Musiktheater/Operngesang, Dramaturgie und Regie, unter anderem mit exklusiven Auszügen aus der Probenarbeit zu „The Addams Family“, dem grotesk-humorvollen Musical von Andrew Lippa.

Die Spenden, die an diesem Abend gesammelt werden, kommen den Stipendiat:innen der August Everding Stiftung zugute. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Nachwuchstalente der Bayerischen Theaterakademie August Everding bestmöglich zu unterstützen. Über 400 Student:innen hat die Stiftung auf diese Weise bereits fördern können – für viele junge Künstler:innen wäre ein Studium in einer der teuersten Städte Europas sonst schlicht unmöglich.

Ort: Prinzregententheater, Großes Haus und Gartensaal

Termin: Di 28.10.25, 18:00 Uhr

Weitere Informationen: <https://theaterakademie.de/de/studium/august-everding-stiftung>

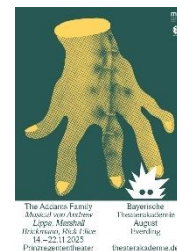
In Kooperation mit: August Everding Stiftung

Studiengang Musical (Leitung: Prof. Marianne Larsen)

Premiere: Fr 14.11.25, 19:30 Uhr

The Addams Family

Das Musical von Andrew Lippa



Die Addams Family badet lieber im Mondschein als im Sonnenlicht. Teenagertochter Wednesday erlegt in ihrer Freizeit das Abendessen mit einer Armbrust und der kleine Bruder Pugsley spielt am liebsten Folterknecht. Als Wednesdays Freund Lucas und seine Eltern zum Abendessen vorbeikommen, bittet sie ihre Familie: Verhaltet euch normal! Doch wie geht das eigentlich?

Als Cartoonist Charles Addams in den 1930er Jahren vor der gleichen Frage stand, schuf er den Gegenentwurf zur US-amerikanischen Durchschnittsfamilie. Mit musikalischem Humor und Ironie verhandelt das 2009 uraufgeführte Broadway-Musical „The Addams Family“ von Andrew Lippa die Fragen nach der Illusion von Normalität und der Alltäglichkeit des Andersseins neu.

Musicalstudierende der Bayerischen Theaterakademie August Everding bringen das Generationendrama nun an sieben Abenden auf die Bühne des Prinzregententheaters. Die Inszenierung übernimmt Theaterakademie-Alumnus Malte C. Lachmann. Die Pre-Show lädt das Publikum ein, bereits eine Stunde vor Beginn immersiv in die Produktion einzutauchen.

Ort: Prinzregententheater, Großes Haus

Premiere: Fr 14.11.25, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: Sa 15.11.25, 19:30 Uhr / So 16.11.25, 18:00 Uhr / Di 18.11.25, 19:30 Uhr / Mi 19.11.25, 19:30 Uhr / Fr 21.11.25, 19:30 Uhr / Sa 22.11.25, 19:30 Uhr (Benefizveranstaltung für die August Everding Stiftung zugunsten der Studierenden der Bayerischen Theaterakademie August Everding)

Pre-Show: jeweils ab 60 Min. vor Beginn / **Werkeinführung:** jeweils 45 Min. vor Beginn

Buch: Marshall Brickman und Rick Elice / **Musik und Songtexte:** Andrew Lippa / **Basierend auf** Figuren erfunden von Charles Addams / **Deutsch von** Anja Hauptmann

Musikalische Leitung: Andreas Kowalewitz / **Inszenierung:** Malte C. Lachmann / **Choreografie:** Gaines Hall / **Bühne:** Stephan Prattes / **Kostüme:** Jakob Knapp / **Ton:** Georgios Maragkoudakis, Christian Späth / **Video:** Meike Ebert, Raphael Kurig

Content Notes: Altersempfehlung ab 10 Jahren, Einsatz von Stroboskoplicht

In Kooperation mit: Hochschule für Musik und Theater München

Gefördert von: Hofbräu München

Studiengang Schauspiel (Leitung: Prof. Jochen Schölch)

Premiere: Do 20.11.25, 19:30 Uhr

Ganze Tage, ganze Nächte

Ein Schauspiel von Xavier Durringer



Neun Menschen treffen an einem Bahnhof aufeinander. Sie warten auf den nächsten Zug. Vielleicht auch auf das Leben. Eine junge Generation in der Ohnmacht des Alltags gefangen aber dennoch auf der Suche nach Liebe, Geborgenheit, Ausbruch, dem Sinn des Lebens und mit dem tiefen Bedürfnis, dazuzugehören. Dass die Zeit keinen Halt macht, scheinen sie erst dann zu spüren, wenn Beziehungen enden und der eigene Kosmos zusammenzubrechen droht.

In „Ganze Tage, ganze Nächte“ zeichnet Xavier Durringer, einer der berühmtesten zeitgenössischen Dramatiker:innen Frankreichs, in gefühlvollen Momentaufnahmen ein eindringliches Bild vom Jungsein in all seiner Widersprüchlichkeit: hart, doch berührend ehrlich und überraschend leicht in seiner Melancholie.

Die Inszenierung übernimmt Jochen Schölch, Mitbegründer und Intendant des Metropoltheaters München und Leiter des Studiengangs Schauspiel.

Ort: Akademietheater

Premiere: Do 20.11.25, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: Fr 21.11.25, 19:30 Uhr / Sa 22.11.25, 19:30 Uhr / So 23.11.25, 18:00 Uhr /

Mo 24.11.25, 19:30 Uhr / Di 25.11.25, 19:30 Uhr / Fr 28.11.25, 19:30 Uhr / Sa 29.11.25, 19:30 Uhr

Werkeinführung: jeweils 30 Min. vor Beginn

Ein Schauspiel von: Xavier Durringer / Aus dem Französischen von: Alain Jadot und Andreas Jandl

Inszenierung: Jochen Schölch / Bühne und Kostüme: Hannes Neumaier / Licht: Benjamin Schmidt

In Kooperation mit: Hochschule für Musik und Theater München

Gefördert von: Hofbräu München

Alle Studiengänge

Termin: Sa 31.01.26, 10:00–16:00 Uhr

Tag der offenen Akademie 2026

Studieren im Theater

Lust auf Schauspielunterricht, Stepptanz oder Singen im Fluggeschirr? Hautnah eine Theaterprobe erleben und sich von professionellen Maskenbildner:innen schminken lassen? Oder einfach die geheimen Räume des Münchner Prinzregententheaters erkunden?

Auch im Jubiläumsjahr – das Prinzregententheater feiert seinen 125. Geburtstag – öffnet die Bayerische Theaterakademie August Everding wieder ihre Türen: Workshops, offener Unterricht, Probenbesuch, Studienberatung oder Führung durchs Prinzregenten- und Akademietheater – an diesem Tag erhalten alle Interessierten Einblicke in das weltweit einzigartige Lern- und Lehrtheater.

Mit spannenden Einblicken in die Arbeit aller acht Studiengänge: Schauspiel, Musiktheater/Operngesang, Musical, Regie, Dramaturgie, Maskenbild, Bühnenbild und -kostüm sowie Kulturjournalismus. Der Eintritt ist frei.

Der ideale Tag für alle jungen Menschen, die sich für einen Beruf am Theater interessieren, und natürlich für unser ganzes Publikum.

Ort: (Fast) alle Räume im Prinzregententheater und Akademietheater

Termin: Sa 31.01.26, 10:00–16:00 Uhr

Studiengang Musiktheater/Operngesang

(Leitung: Prof. Balázs Kovalik & KS Prof. Andreas Schmidt)

Premiere: Mi 18.03.26, 19:30 Uhr

Auf und Ab

Über die unausweichliche Zunahme von Missverständnissen

Musiktheater nach Nino Rota und Darius Milhaud

Missverständnisse und verpasste Chancen: In Nino Rotas „I due timidi“ (1950) und Darius Milhauds „Le Pauvre Matelot“ (1927) verbauen sich die Protagonist:innen selbst ihr Glück. In beiden Opern scheint das Ende unausweichlich – doch was bedeutet das? Freier Wille, Zufall oder Schicksal? Regisseur Ingo Kerkhof verbindet die beiden Einakter in einem Musiktheaterabend voller Witz und Melancholie.

Seit 20 Jahren sind die Bayerische Theaterakademie August Everding und das Münchner Rundfunkorchester miteinander verbunden und bringen gemeinsam mit jungen Studierenden Musiktheaterschätze auf die Bühne. Für die Jubiläumskooperation darf sich das Publikum auf einen besonderen Doppelabend freuen.

Ort: Prinzregententheater, Großes Haus

Premiere: Mi 18.03.26, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: Fr 20.03.26, 19:30 Uhr / So 22.03.26, 18:00 Uhr / Di 24.03.26, 19:30 Uhr /
Do 26.03.26, 19:30 Uhr

In italienischer, französischer und deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Peter Rundel / **Inszenierung:** Ingo Kerkhof / **Bühne und Kostüme:** Hana Ramujkic

In Kooperation mit: Münchner Rundfunkorchester

Gefördert von: Hofbräu München

Studiengang Musiktheater/Operngesang

(Leitung: Prof. Balázs Kovalik & KS Prof. Andreas Schmidt)

Premiere: Sa 09.05.26

V01CES//B0D1EZ

Musiktheater nach Hans Werner Henzes „Voices“ und Piyawat Louilarppraserts „R3SIST4NC3 B0D1EZ“ (Uraufführung)

„V01CES//B0D1EZ“ ist die musikalische Begegnung zwischen den beiden Komponisten Piyawat Louilarpprasert und Hans Werner Henze, dem Gründer der Münchener Biennale, der 2026 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Ausgehend von Ausschnitten aus Hans Werner Henzes Liederzyklus „Voices“ untersucht Piyawat Louilarpprasert die unsichtbaren Arbeitsmechanismen von Performance, Produktion und Wiederholung und reflektiert diese in seiner Komposition „R3SIST4NC3 B0D1EZ“.

In welchem Zusammenhang stehen künstlerische Prozesse und Handwerk, Widerstand und Erschöpfung, Atem und Maschine?

„V01CES//B0D1EZ“ ist ein spannungsreiches Musiktheaterporträt über politische und physische Arbeit, über ritualisierte Tätigkeiten und andauernden Widerstand.

Ort: Akademietheater

Premiere: Sa 09.05.26, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Weitere Vorstellungen: So 10.05. / Mo 11.05.26, Uhrzeit wird jeweils noch bekanntgegeben

Komposition: Piyawat Louilarpprasert, Hans Werner Henze

Musikalische Leitung: Bas Wiegers / Regie: Amy Stebbins / Bühne und Kostüme: Christian Wiehle

Koproduktion: Münchener Biennale und Bayerische Theaterakademie August Everding

In Kooperation mit: Münchener Kammerorchester, Ludwigsburger Schlossfestspiele

Kompositions- und Librettoauftrag der Landeshauptstadt München zur Münchener Biennale

Weitere Informationen: <https://www.muenchener-biennale.de/de/programm/kalender/v01ces-b0d1ez>

MÜNCHENER BIENNALE
FESTIVAL FÜR
NEUES MUSIKTHEATER

Studiengang Musical (Leitung: Prof. Marianne Larsen)

Premiere: Sa 16.05.26, 20:00 Uhr

Masterclass im Silbersaal

Bereits zum 11. Mal präsentiert der Studiengang Musical der Bayerischen Theaterakademie August Everding eine einzigartige Produktion am Deutschen Theater München. In der Masterclass im Silbersaal zeigen nicht nur die Musicalabsolvent:innen ihr Können, sondern werden auch innovative Konzepte und kreative Denkweisen für die Inszenierungen in den historischen Räumen erprobt. So konnte das Publikum bereits mit Stücken wie „Into the Woods“, „Heirat' mich ein bisschen“, „John & Jen“, „Palast des Lächelns“, „Der kleine Horrorladen“, „Baby“, „Elise & Paul“ oder zuletzt „The Toxic Avenger“ das Genre neu entdecken und dabei die Musicultalente von morgen kennen lernen.

Ort: Deutsches Theater München, Silbersaal (Schwanthalerstraße 13, 80336 München)

Premiere: Sa 16.05.26, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen: So 17.05. / Fr 22.05. / Sa 23.05. / So 24.05.26, jeweils 20:00 Uhr

In Kooperation mit: Deutsches Theater München

Studiengang Maskenbild – Theater und Film

Eröffnung: Do 25.06.26, 18:00 Uhr

Öffentliche Maskenausstellung

Maskenbildnerisches Arbeiten geht weit über eine rein handwerkliche Tätigkeit hinaus: Der Studiengang Maskenbild – Theater und Film der Bayerischen Theaterakademie August Everding bildet dieses vielseitige und künstlerische Berufsbild ab, das insbesondere im deutschsprachigen Raum technische, handwerkliche, stilistische und ästhetische Aspekte gleichermaßen umfasst.

Mit der jährlich stattfindenden Maskenausstellung erhält das Publikum Einblicke in diese faszinierende künstlerische Tätigkeit: Die Studierenden zeigen tradierte wie digitale Techniken und verbinden diese miteinander, wodurch beeindruckende Arbeiten entstehen, die sowohl hyperrealistische als auch fantastische Ausdrucksformen ermöglichen.

Ort: Akademietheater

Termine: Do 25.06. / Fr 26.06. / Sa 27.06. / So 28.06.26, jeweils 18:00–21:00 Uhr

Studiengang Regie (Leitung: Prof. Sebastian Baumgarten)

Regieprojekte 2025/2026

Die Arbeiten unserer Regiestudierenden sind innovativ, mutig und berührend. Selbstgeschriebene Theatertexte, Musik- und Tanztheater, Installation, Performance oder neue innovative Formate: Hier wird das Theater der Zukunft erlebbar. In mehrwöchigen Probenprozessen werden zusammen mit den Darsteller:innen die Abende erarbeitet. Oft bekommen solche Stückentwicklungen erst wenige Wochen vor der Premiere ihren endgültigen Titel, an den einzelnen Szenen wird meist noch bis zu den Endproben gearbeitet. Die Bayerische Theaterakademie August Everding lädt das Münchner Publikum ein, sich auf spannende Experimente und neue Stimmen einzulassen.

Gute Reise oder eine sichere Fahrt – Master-Inszenierung von Serge Okunev

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Mi 17.12. / Do 18.12. / Fr 19.12.25, 19:30 Uhr

Hamlet – Bachelor-Inszenierung von Ondrej Skrabal

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Mi 21.01. / Do 22.01. / Sa 24.01.26, 19:30 Uhr

Esther Kinsky: Rombo – Master-Inszenierung von Jakob Altmayer

Ort: Reaktorhalle / **Vorstellungen:** Mi 04.03. / Fr 06.03. / Sa 07.03.26, 19:30 Uhr

Kaspar Hauser – Master-Inszenierung von Yunus Wieacker

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Mi 25.03. / Fr 27.03. / Sa 28.03.26, 19:30 Uhr

Regieprojekt von Meret Behschnitt

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Mi 15.04. / Fr 17.04. / Sa 18.04.26, 19:30 Uhr

Regieprojekt von Sânziana Maximaesa

Ort: Akademiestudio / **Vorstellungen:** Di 19.05. / Mi 20.05.26, 19:30 Uhr

Regieprojekt von Duncan Lubwama

Ort: Akademiestudio / **Vorstellungen:** Fr 29.05. / Sa 30.05.26, 19:30 Uhr

Regieprojekt von Lea I. Meyer

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Mi 17.06. / Fr 19.06. / Sa 20.06.26, 19:30 Uhr

Regieprojekt von Niklas Draeger

Ort: Akademiestudio / **Vorstellungen:** Di 30.06. / Mi 01.07. / Do 02.07.26, 19:30 Uhr

Terminvorschau

Dramaturgie 2025/2026

Studiengangsprojekt – 1. Jahrgang Dramaturgie

Gemeinsam mit dem Münchner Ensemble der/gelbe/klang begibt sich der erste Jahrgang des Studiengangs Dramaturgie auf eine wissenschaftliche und künstlerische Recherche, die sich kritisch und vielschichtig mit weiblichen Rollenbildern im Musiktheater auseinandersetzt.

Ort: Akademiestudio / **Vorstellungen:** Sa 13.06. / Mo 15.06.26, 19:30 Uhr

Terminvorschau

Schauspiel 2025/2026

Absolvent:innenvorsprechen Schauspiel 2025

Ort: Opernstudio / **Vorstellungen:** Mi 29.10.25, 16:00 Uhr / Do 30.10.25, 16:00 Uhr / Fr 31.10.25, 11:00 Uhr / Di 04.11.25, 19:30 Uhr / **nur für Fachpublikum**

Öffentliches Vorspiel – 2. Jahrgang Schauspiel

Ort: Akademietheater Ost / **Vorstellungen:** Di 25.11. / Mi 26.11.25, 11:00 Uhr

Ensembleprojekt – 2. Jahrgang Schauspiel

Theaterstück trifft Choreografie: Alljährlich präsentieren Schauspielstudierende der Bayerischen Theaterakademie August Everding ein faszinierendes Bewegungsprojekt, bei dem Texte und Gesten wie bei einem Tanz genau aufeinander abgestimmt sind. Für Inszenierung und Choreografie zeichnet sich die preisgekrönte Tänzerin und Choreografin Katja Wachter verantwortlich.

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Di 10.02. / Mi 11.02. / Do 12.02. / Fr 13.02. / Sa 14.02.26, 19:30 Uhr

Werkstatt Schauspiel – Master Schauspiel

Dieser Abend wird von den Schauspielstudierenden selbst konzipiert und gestaltet. Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, ihre Themen auf die Bühne zu bringen und hierfür eine eigene Form zu finden.

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Fr 22.05. / Sa 23.05. / Di 26.05. / Mi 27.05. / Do 28.05.26, 19:30 Uhr

Terminvorschau

Musiktheater/Operngesang 2025/2026

Arien zeigen

Ort: Gartensaal / **Vorstellungen:** Sa 29.11.25 / Sa 17.01. / Sa 18.04. / Sa 13.06.26, 15:00 Uhr

Szenenabend

Ort: Akademietheater / **Vorstellungen:** Fr 17.07.26, 16:00 Uhr / So 18.07.26, 15:00 Uhr

Abschlusskonzerte 2026 – Masterstudiengang

Ort: Gartensaal / **Konzerte:** So 28.06.26, 20:30 Uhr / So 05.07.26, 19:00 Uhr / So 05.07.26, 20:30 Uhr /
Mo 06.07.26, 19:00 Uhr

Terminvorschau

Maskenbild – Theater und Film 2025/2026

Sonderausstellung „Ehebande – (Ohn-)Macht der Frauen?“

Am historischen Ort wird die Geschichte der Zollernprinzessin Margarethe erzählt, die nach dem Tod ihres zweiten Gatten ihr Schicksal selbst in die Hand nahm. Maskenbildstudierende und -absolvent:innen der Bayerischen Theaterakademie August Everding haben sich mit dem weitgehend unbekannten Thema morganatischer Ehen im Spätmittelalter und den erstaunlich aktuellen Fragen von weiblichen Rollenbildern und Schönheitsidealen auseinandergesetzt und dazu in monatelanger Arbeit eigene Projekte konzipiert und umgesetzt.

Ort: Schloss Neuburg an der Donau / **Ausstellungszeitraum:** Sa 06.12.25 – So 01.03.26 / im Rahmen des Projekts „WIRKSAM. Frauennetzwerke der Hohenzollern im Spätmittelalter“ unter Leitung der Bayerischen Schlösserverwaltung